

An das
Jugendamt der Stadt Essen
Abteilung 51- 1-4
I. Hagen 26
45127 Essen

Betr.: Antrag auf Zuschussgewährung zum Teilnehmerbeitrag für eine Ferienfreizeit gem. Position 3.4.15 des Kinder- und Jugendförderplanes der Stadt Essen

Angaben der Antragstellerin/ des Antragstellers

Familienname, Vorname	Telefon
wohnhaft (PLZ, Straße, Hausnummer)	

Ich beantrage die Übernahme der Kosten, die mir nach Abzug des zu zahlenden Eigenanteils verbleiben.

Angaben zu allen im Haushalt lebenden Personen:

Familienname, Vorname

Dem Antrag liegen die folgenden Unterlagen/ Nachweise bei:

- aktueller Bescheid über Pflegegeld vom Jugendamt
- aktueller Bescheid über Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung vom Sozialamt
- aktueller Bescheid über Arbeitslosengeld II / Sozialgeld vom Job Center
- aktueller Bescheid über Arbeitslosengeld
- Nachweis über Jahres- Erwerbseinkommen/ sonstiges Einkommen wie Unterhalt, Kinderzuschlag, Krankengeld, Rente usw. (z. B. aufsummierte Dezember- Abrechnung des Vorjahres oder Einzelabrechnungen der letzten 12 Monate, Bescheinigung des Arbeitgebers)
- Nachweis über die Höhe der Unterkunftskosten (Kaltmiete plus Nebenkosten)
- Nachweis über Wohngeld und Versicherungsunterlagen

Sprechstunden/ Öffnungszeiten des Jugendamtes:

montags – freitags: 8.00 – 12.30 Uhr
und nach telefonischer Terminvereinbarung unter: 0201/ 88- 51324
0201/ 88- 51160

⇒ bitte wenden!

Ich bin/ wir sind nicht in der Lage, die Kosten für die Ferienfreizeit selbst zu tragen.

Ich erkläre/ wir erklären, dass ich/ wir nicht über Vermögen oberhalb der in Programmteil 3.4.4 der Einzelförderrichtlinien zum Kinder- und Jugendförderplan genannten Freigrenze verfüge(n).

Ich versichere/ wir versichern, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Insbesondere erkläre ich/ erklären wir ausdrücklich, dass für mein(e)/ unser(e) Kind(er) im laufenden Jahr nur für diese Ferienfreizeit eine Hilfe beantragt wird.

Ich bin/ wir sind damit einverstanden, dass der vom Jugendamt gewährte Zuschuss direkt an den Träger bzw. den Verband gezahlt wird, der die Ferienfreizeit durchführt. Der Träger hat die Möglichkeit, bei einer vom ASD festgestellten sozialen Indikation einen höheren Zuschuss zu beantragen. Ich bin/ wir sind damit einverstanden, dass der ASK dem Träger der Ferienfreizeit Auskunft über die festgestellte soziale Indikation per Vordruck erteilt.

Hinweis:

Empfänger/-innen von Arbeitslosengeld II/Sozialgeld, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung können den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antrag mit einem aktuellen Bescheid (Fotokopie) über den Träger der Freizeit an das Jugendamt weiterleiten. Alle anderen Antragsteller/ -innen müssen den Antrag bis spätestens 2 Wochen vor Beginn der Ferienfreizeit persönlich oder von einer ihm/ ihr vertrauten Person mit (soweit zutreffend) entsprechenden Unterlagen/ Nachweisen (s. auch Vorseite) dem Jugendamt vorlegen.

Es können nur vollständige Anträge angenommen werden!

Essen, den _____

Unterschrift Antragsteller/ -in
oder gesetzlicher Vertreter

Vom Träger der Freizeit auszufüllen:

Ferienfreizeit in _____ von _____ bis _____ = _____ Tage

Beantragt wird für folgende(s) Kind(er)

Familienname; Vorname

Geburtsdatum

TN- Beitrag

Liegt eine vom ASD festgestellte soziale Indikation vor?

ja

nein

Erklärung des Trägers:

Die Festlegung des oben angegebenen Teilnehmerbeitrages erfolgte unter Berücksichtigung aller Zuschussmöglichkeiten. Die Richtigkeit der o.g. Angaben, insbesondere in Bezug auf die Dauer der Maßnahme und die Anmeldung des/ der Teilnehmers/ Teilnehmerin wird hiermit bestätigt.

Essen, den _____

Träger der Freizeit (Stempel und Unterschrift)